

LEISTUNGSBESCHREIBUNG
Option mypio

€ 5,- mtl.
inkl. 150 Credits

Die zweite Nummer für Ihr Handy

Erreichbar – WANN, WIE und FÜR WEN Sie wollen!

Mit der Option mypio erhalten Sie eine zweite Mobilnummer, ganz ohne zweites Smartphone, ohne zweiten Mobilfunkvertrag und ohne extra SIM – Karte.

TARIFINFORMATION	Option mypio
EINMALIGE AKTIVIERUNG NEUKUNDEN	€ 15,-
EINMALIGE AKTIVIERUNG BESTANDSKUNDEN	€ 0,-
MONATLICHE GRUNDGEBÜHR	€ 5,-
TARIF INKLUDIERT PRO MONAT	150 Credits
ANKOMMENDE UND ABGEHENDE ANRUFEN INS MOBIL-/FESTNETZ	1 Credit/Min
SMS VERSAND IN ALLE NETZE	2 Credits/SMS

Zusätzliche Credits	Gültigkeit
150 Credits € 5,00 einmalig	12 Monate

International	
SMS Versand International	4 Credits/SMS
Anrufe zu Zone 1 Europäische Union: Andorra, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Lettland, Litauen, Finnland, Frankreich, Gibraltar, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Irland, Kroatien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Polen, Portugal, Rumänien, San Marino, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vatikanstadt, Zypern	4 Credits/Min
Anrufe zu Zone 2 Australien, Färöer Insel, Grönland, Guernsey, Island, Liechtenstein, Kanada, Neuseeland, Norwegen, Puerto Rico, Schweiz, Vereinigte Staaten von Amerika	6 Credits/Min
Anrufe zu Zone 3 Albanien, Argentinien, Amerikanischen Samoa-Inseln, Belarus, Bosnien, Brasilien, Chile, China, Hongkong, Israel, Japan, Kosovo, Mazedonien, Mexiko, Moldawien, Monaco, Montenegro, Palästina, Russland, Serbien, Singapur, Südafrika, Südkorea, Taiwan, Türkei, Ukraine	8 Credits/Min
Anrufe zu Zone 4 Ägypten, Armenien, Bangladesch, Costa Rica, Indien, Indonesien, Kolumbien, Libanon, Malaysia, Nigeria, Pakistan, Panama, Paraguay, Philippinen, Saudi Arabien, Sri Lanka, Thailand, Uruguay, Venezuela, Vereinigte Arabische Emirate, Vietnam	10 Credits/Min
Anrufe zu Zone 5 andere Länder	16 Credits/Min

Alle Preise inkl. MwSt. Ist die Abrechnungsperiode kürzer als ein Monat, werden die Credits und der Paketpreis aliquotiert. Sollten die im mypio-Paket enthaltenen Credits für einen Abrechnungszeitraum nicht ausreichen, können zusätzliche Credits erworben werden, welche nicht aliquotiert abgerechnet werden. Die Option mypio kann jederzeit zum Ablauf eines Monats gekündigt werden.

Details zu DIALOG Services, ausführliche Tarifinformationen finden Sie unter www.dialog-telekom.at

Leistungsbeschreibung Besondere Bestimmungen mypio

der DIALOG telekom GmbH & Co KG
Goethestraße 93, 4020 Linz

Stand: Mai 2018

1) Allgemeines

DIALOG erbringt als Wiederverkäufer mobile Telekommunikationsdienste samt entsprechenden Zusatzdiensten wie SMS-Übertragung, Voicemaildienste, Datendienste etc, welche ihr von dritten Kommunikationsdienstbetreibern und Kommunikationsnetzbetreibern (die „Vertragspartner“) gegen Entgelt zur Verfügung gestellt werden und vertreibt zu diesem Zweck auch mobile Endgeräte. Zusätzlich zu den AGB von DIALOG werden für diese Dienste nachfolgende besondere Bestimmungen festgelegt. Für alle hier nicht reglementierten Bereiche sind die Standard-AGB heranzuziehen. Zusätzlich zu den AGB der DIALOG gelten für alle technischen und dienstespezifischen Belange die AGB der jeweiligen Vertragspartner bzw. Netzbetreiber. Dies gilt insbesondere auch für die Angaben zur Dienstqualität.

mypio ist ein Telekommunikationsservice mit dem zusätzliche Mobilfunknummern auf dem Smartphone eingerichtet werden können, ohne eine weitere SIM Karte zu benötigen. mypio ist ein App-basiertes Service, welches zusätzliche Handynummern zur Verfügung stellt. So ermöglicht mypio, die Privatsphäre noch besser zu schützen und ganz einfach auf einem Smartphone Berufliches und Privates zu trennen. Mypio bietet einzigartige Flexibilität in der Mobiltelefonie und kann für Telefonate und SMS genutzt werden. Nachfolgend werden die relevanten Voraussetzungen, inkludierte Leistungen und eine Übersicht der Rechte und Pflichten für die Nutzung der mypio-App und des mypio-Services beschrieben.

2) Bindefrist

Soweit nicht anders vereinbart kann die Option mypio jederzeit zum Ablauf eines Monats gekündigt werden.

3) Voraussetzungen für die Nutzung der mypio-App und des mypio Services

a) Bestehender Mobilfunkvertrag

mypio ist ein Zusatz-Service ohne eigene SIM-Karte, das „Huckepack“ zu einem bestehenden Mobilfunkservice dazu gebucht wird. Für die Registrierung in der mypio-App werden ein bereits bestehender Mobilfunkvertrag oder ein Wertkartendienst bei einem österreichischen Mobilnetzbetreiber und die dazugehörige SIM-Karte benötigt.

Falls das mypio Service mit einer Wertkarte verwendet wird, muss diese über ausreichendes Guthaben für ausgehende Anrufe verfügen.

b) Voraussetzungen für die mypio-App

Das mypio-Service wird über eine mobile App genutzt, für welche ein internetfähiges Smartphone mit Android oder iOS Betriebssystem benötigt wird. Die technischen Voraussetzungen können der App-Beschreibung im Google Play Store oder Apple App Store entnommen werden, wo die App auch heruntergeladen und installiert werden kann. Für den Download der mypio-App wird ein österreichisches Google oder Apple Nutzerkonto benötigt. Mypio adaptiert die mypio-App laufend und stellen Updates über den Google Play Store und den Apple App Store zur Verfügung. Um in den Genuss des vollen Produktumfangs zu kommen, empfehlen wir, die mypio-App immer am aktuellen Stand zu halten.

Damit die mypio-Services einwandfrei funktionieren können, benötigt die mypio-App Zugriffsrechte auf folgende Smartphone-Funktionen: Push-Mitteilungen, Adressbuch, Telefon (nur Android) und Screen Overlay (nur Android).

Da jede mypio-Nummer mit einer bestehenden Mobilfunknummer verknüpft wird, kann eine mypio-Nummer nicht auf mehreren Endgeräten oder Smartphones parallel verwendet werden.

c) Netzabdeckung

Die Nutzung des mypio-Services ist nur in einem Gebiet mit ausreichender Netzabdeckung durch Ihren Mobilnetzbetreiber möglich.

d) Datenverbindung

Um den vollen Funktionsumfang der mypio-App nutzen zu können, wird außerdem eine aktive Datenverbindung über WLAN oder über das Mobilfunknetz benötigt. Ohne eine aktive Datenverbindung ist der Funktionsumfang des mypio-Services eingeschränkt. Die mypio-App informiert über diese Einschränkungen.

4) Leistungsumfang von mypio

a) Mypio-Portal

Das Anlegen eines mypio-Kontos erfolgt durch DIALOG.

b) mypio App

Der Download der mypio-App erfolgt direkt durch den Endnutzer. Der Endnutzer kann die mypio-App für In- und Auslands-Telefonie sowie für SMS-Versand und -Empfang verwenden. Zusätzlich stehen eine Reihe Funktionalitäten zur Verfügung.

c) Voraussetzung

Der Endnutzer benötigt ein österreichisches Nutzerkonto beim Google Play Store oder beim Apple App Store und eine österreichische SIM Karte.

d) mypio-Credits

Die Leistungseinheiten von mypio sind Credits. Damit werden Verbindungsminuten und SMS abgerechnet. Die von einem Endnutzer während eines Abrechnungszeitraumes unverbrauchten Credits verfallen. Ist die Abrechnungsperiode kürzer als ein Monat, werden die Credits und der Paketpreis aliquotiert.

Sollten die im mypio-Paket enthaltenen Credits für einen Abrechnungszeitraum nicht ausreichen, können zusätzliche Credits erworben werden.

5) Informationspflicht an die Endnutzer

Aufgrund der innovativen Natur des mypio-Services, welches „Huckepack“ zu dem bestehenden Mobilfunkvertrag des Endnutzers gebucht wird, können dem Endnutzer Kosten bei seinem Mobilfunkanbieter anfallen. Wir möchten daher auf nachstehende Informationspflichten gegenüber den Endnutzern, welche das mypio-Service nutzen werden, hinweisen:

Mögliche Kosten des Endnutzers:

Dem Endnutzer können für die Datenübertragung beim SMS-Empfang sowie bei ausgehenden Telefonaten mit der mypio-App Kosten bei seinem Mobilfunkanbieter anfallen. Wenn der Endnutzer beispielsweise einen ausgehenden Anruf mit der mypio-Nummer tätigt und 10 Minuten telefoniert, werden auch 10 Minuten auf seinem bestehenden Mobilfunkvertrag verbraucht, sowie einige Kilobyte Datenvolumen. Achtung: Das gleiche gilt auch, wenn der Endnutzer sich im Ausland befindet, denn dann fallen unter Umständen Roaming-Gebühren an.

Anrufe an Teilnehmernummern für Dienste mit geregelter Entgeltobergrenze und Mehrwertdienste können über die mypio-Nummer nicht ohne vorherige Freischaltung getätigt werden. Die Anrufe an Teilnehmernummern für Dienste mit geregelter Entgeltobergrenze und Mehrwertdienste können nach schriftlicher Anfrage an DIALOG freigeschaltet werden. Ohne eine Freischaltung werden diese Nummern wie Notrufnummern über den Mobilnetzanbieter des Endnutzers geführt und über den Mobilnetzvertrag des Endnutzers abgerechnet.

6) Pflichten

a) Untersagte Tätigkeiten

Endnutzer verpflichten sich, folgende Tätigkeiten bei der Nutzung des mypio-Services zu unterlassen:

- jede missbräuchliche Nutzung von mypio, insbesondere eine solche Nutzung, die den Betrieb des mypio-Services oder der mypio-App beeinträchtigt, die öffentliche Ordnung und Sicherheit oder die Sittlichkeit gefährdet, die Rechte Dritter verletzt oder die gegen geltende Gesetze oder die guten Sitten verstößt, insbesondere:

- Tätigkeiten in Verbindung mit einer Straftat oder in betrugsmäßiger Absicht.
- die Kommunikation jeglicher Inhalte, die beleidigend, ausfällig, anstößig, verleumderisch, obszön oder drohend, belästigend, die Privatsphäre verletzend, urheberrechtswidrig oder in anderer Weise rechtswidrig sind.
- die wissentliche und willentliche Verursachung einer Belästigung, von Unbehagen oder der unnötigen Aufregung einer anderen Person (Stalking).
- Dritten entgeltlich oder mit kommerziellen Absichten das mypio-Service zur Verfügung zu stellen.
- Der Wiederverkauf der mypio-Nummern.

b) Fair-Use-Policy

Unsere Fair-Use-Policy gilt für die Nutzung des mypio Service für Telefonie und SMS im Rahmen der inkludierten Credits. Da es sich bei den mypio-Tarifen ausschließlich um solche für die Nutzung für herkömmliche Kommunikationszwecke handelt, behalten wir uns vor, bei missbräuchlichem Nutzungsverhalten oder wenn durch ein bestimmtes Nutzungsverhalten die Netzintegrität gefährdet werden kann, den mypio Kunden zu verwarnen und/oder auch die entsprechende Nutzungskategorie für den jeweiligen Kunden zu sperren.

7) Unsere Serviceleistungen im Detail

a) Telefonie

Die mypio-Nummer kann für Anrufe ins österreichische Mobilfunk- und Festnetz, Anrufe ins Ausland sowie zum Entgegennehmen von Anrufen genutzt werden. Dabei werden Credits verbraucht. Angefangene Minuten werden von uns im 60-Sekunden-Takt abgerechnet, wobei zu den nächsten vollen 60 Sekunden aufgerundet wird.

Wir weisen darauf hin, dass beim Mobilnetzbetreiber des Endnutzers bei ausgehenden Anrufen über die mypio-Nummer Gebühren anfallen. Die Gebühren beim Mobilnetzbetreiber des Endnutzers entsprechen sowohl für Anrufe ins Inland als auch für Anrufe ins Ausland den Tarifen für nationale Telefonie und Datenübertragung. Bei eingehenden Anrufen fallen keine Gebühren an.

Notrufe werden über die native Mobilfunknummer des Endnutzers getätigt.

b) Roaming

mypio funktioniert auch im Ausland, jedoch wird vom mypio-Service selbst kein Roamingdienst angeboten. Das mypio-Service kann im Ausland verwendet werden, falls der Mobilfunkbetreiber des Endnutzers Roaming unterstützt und der Endnutzer Roaming auf seinem Smartphone aktiviert hat. Für das mypio-Service fallen hierbei die auch sonst üblichen inländischen Telefoniekosten an. Wir weisen darauf hin, dass zusätzliche Roaming-Gebühren beim Mobilfunkbetreiber des Endnutzers anfallen können und dass der volle Funktionsumfang der mypio-App zusätzlich eine aktive Datenroaming- oder WLAN-Verbindung benötigt.

c) SMS Empfang und Versand

Mit den mypio-Services können SMS Nachrichten im In- und Ausland empfangen und ins In- und Ausland versendet werden. Für das Empfangen und Senden von Nachrichten braucht die mypio-App eine aktive Datenverbindung. Falls das Smartphone des Endnutzers zum Versandzeitpunkt der SMS keine aktive Datenverbindung hat, wird die SMS erst zugestellt, wenn die Datenverbindung wiederhergestellt wurde. Das Empfangen von SMS ist kostenlos. Beim Versenden von SMS Nachrichten fallen Gebühren entsprechend der mypio-Tariftabelle an. Wir weisen darauf hin, dass die Preise für internationale Ziele von nationalen Zielen abweichen. Für die Datenübertragung beim SMS Empfang können Kosten beim Mobilnetzbetreiber des Endnutzers anfallen.

d) Mypio-Voicemail

Die Endnutzer von mypio haben eine eigene Voicemail, die individuell konfiguriert werden kann.

8) Servicequalität und Störungsbehebung

a) Servicebeeinträchtigungen

Unsere Services setzen auf der Infrastruktur eines Mobilnetzbetreibers auf. Die Servicequalität kann daher nur begrenzt von uns beeinflusst und Servicebeeinträchtigungen nicht ausgeschlossen werden. Services können aufgrund von Wartungsarbeiten, Änderungen, Upgrades, Notfällen oder aus anderen Gründen, die den Mobilnetzbetreiber der Endnutzer oder unsere Dienste-Plattformen betreffen, nicht erreichbar sein. Ebenso kann das Service auch durch andere Faktoren wie Überlastung des Netzwerks hervorgerufen

durch eine große Anzahl von Anrufen oder SMS Nachrichten, Wettereinflüsse oder schlechte Netzverfügbarkeit beeinträchtigt werden.

b) Servicequalität und Störungsbehebung

Die Qualität der Dienste wird in ortsüblichem Maß geschuldet. Sofern es aus den oben dargestellten Gründen tatsächlich zu vorübergehenden Netzwerkausfällen oder Störeinflüssen aus anderen Netzen kommt, sind wir bemüht diese – sofern sie im Einflussbereich von DIALOG liegen – minimal zu halten und schnellst möglich zu beheben. Allfällige Störungen können unserem Kundensupport gemeldet werden.

Wir stellen durch unsere Partner (Mobilnetzbetreiber und Dienste-Plattformen) sicher, dass die Netzsicherheit und -integrität für von uns angebotene Kommunikationsdienste dem jeweiligen Stand der Technik sowie den jeweiligen gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Wir weisen darauf hin, dass unsere Produkte und Dienstleistungen auf der Infrastruktur des Mobilnetzbetreibers des Endnutzers aufsetzen, und hinsichtlich der Netzsicherheit und -integrität insofern auch die Bedingungen (insbesondere Service Levels) im Rahmen des Vertragsverhältnisses des Endnutzers zum Mobilnetzbetreiber gelten.

c) Kompatibilität mit neuen Versionen von Smartphone Betriebssystemen

Sollten neue Versionen des Android und iOS Betriebssystems verfügbar werden, ist nicht garantiert, dass das mypio-Service mit diesen kompatibel ist und einwandfrei funktioniert.

9) Notrufnummern und Zugriff auf Notfalldienste

Aus technischen und regulatorischen Gründen werden Verbindungen zu Notrufdiensten, einschließlich der europäischen Notrufnummer 112, nicht über die mypio-Nummer, sondern über die Rufnummer des Mobilfunkvertrages des Endnutzers abgewickelt. Wenn ein Anruf zu einer Notruf- oder Kurzurufnummer über die mypio-App getätigt wird, wird dieser automatisch über die Nummer des Mobilfunkvertrages des Endnutzers abgesetzt.

Betroffene Kurzurufnummern

Folgende österreichische Kurzurufnummern können nicht über die mypio-Nummer angerufen werden: 112, 122, 128, 130, 133, 140, 141, 142, 144, 147, 128, 120, 123, 148 4, 145 5, 116 000, 116 006, 116 111, 116 117, 116 123.

10) Anrufe an Teilnehmernummern für Dienste mit geregelter Entgeltobergrenze und Mehrwertdienste

Aufgrund der besonderen Natur des mypio-Services als Zweitnummer erfordern Anrufe zu bestimmten nationalen Teilnehmernummern eine Freischaltung. Der Endnutzer kann die Freischaltung für nachstehende Dienste unter Nennung der mypio-Nummer schriftlich beantragen.

a) Anrufe zu Diensten mit geregelter Entgeltobergrenze (08xx)

Um Anrufe zu Dienstenummern im Bereich (0)800, (0)810, (0)820, (0)821, (0)828 zu tätigen, müssen diese Nummern zuerst freigeschalten werden. Etwaig anfallende Kosten werden in Euro entsprechend der in unseren Entgeltbestimmungen geregelten Verbindungsentgelte abgerechnet. Die vom Dienstanbieter und Regulator vorgegebenen Entgeltobergrenzen werden dabei eingehalten.

b) Anrufe zu frei kalkulierbaren Mehrwertdiensten (09xx)

Um Anrufe zu Dienstenummern im Bereich (0)900, (0)901, (0)928, (0)931, (0)939 zu tätigen, müssen diese Nummern zuerst freigeschalten werden. Die anfallenden Kosten werden in Euro entsprechend der in unseren Entgeltbestimmungen geregelten Verbindungsentgelte abgerechnet.

c) Anrufe zu öffentlichen Kurzzifnummern für Telefonauskunftsdienste (118 xxx)

Um Anrufe zu öffentlichen Kurzzifnummern für Telefonauskünfte zu tätigen, müssen diese Nummern zuerst freigeschalten werden. Die anfallenden Kosten werden in Euro entsprechend der in unseren der Entgeltbestimmungen geregelten Verbindungsentgelte abgerechnet.

d) Sperre

Unbeschadet unseres Rechts, Sicherheitssperren zu setzen, kann nach Freischaltung der vorgenannten Dienstenummern jederzeit die Rückgängigmachung der Freischaltung (Sperre) und unter Vorlage eines Identitätsnachweises des Endnutzers beantragt werden.

11) Mobile Rufnummernmitnahme

Der Teilnehmer kann seine Mobilrufnummer von einem anderen Mobilfunkanbieter zu DIALOG übertragen. Während dem technischen Portiervorgang ist der Anschluss möglicherweise kurzfristig nicht verwendbar. DIALOG bzw. die anderen Mobilfunkbetreiber sind bemüht, dass der Anschluss aufgrund des Portiervorganges so schnell wie möglich wieder verwendet werden kann. DIALOG kann nicht gewährleisten, dass nach der Portierung zu DIALOG dieselben Dienste wie beim vorherigen Mobilfunkbetreiber genutzt werden können.

Bei der Portierung wird die Hauptrufnummer und die Mailboxnummer übertragen. Weitere Rufnummern, welche mit der Hauptrufnummer verbunden sind, können auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden übertragen werden.

Der Teilnehmer kann seine Mobilrufnummer von DIALOG zu einem anderen Mobilfunkanbieter übertragen. Eine Portierung von DIALOG zu einem anderen Anbieter führt zu keiner Kündigung des Vertrages mit DIALOG. Sämtliche Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis mit DIALOG bleiben bis zum Wirksamwerden einer allfälligen ordentlichen Kündigung aufrecht. Die Verrechnung der Nummernübertragungsinformation bzw. des Portierentgeltes erfolgt gemäß §13 der Nummernübertragungsverordnung (NÜV).

12) Dritter Kommunikationsdienstbetreiber

(„Vertragspartner“) ist die Digital Privacy GmbH (www.mypio.com).